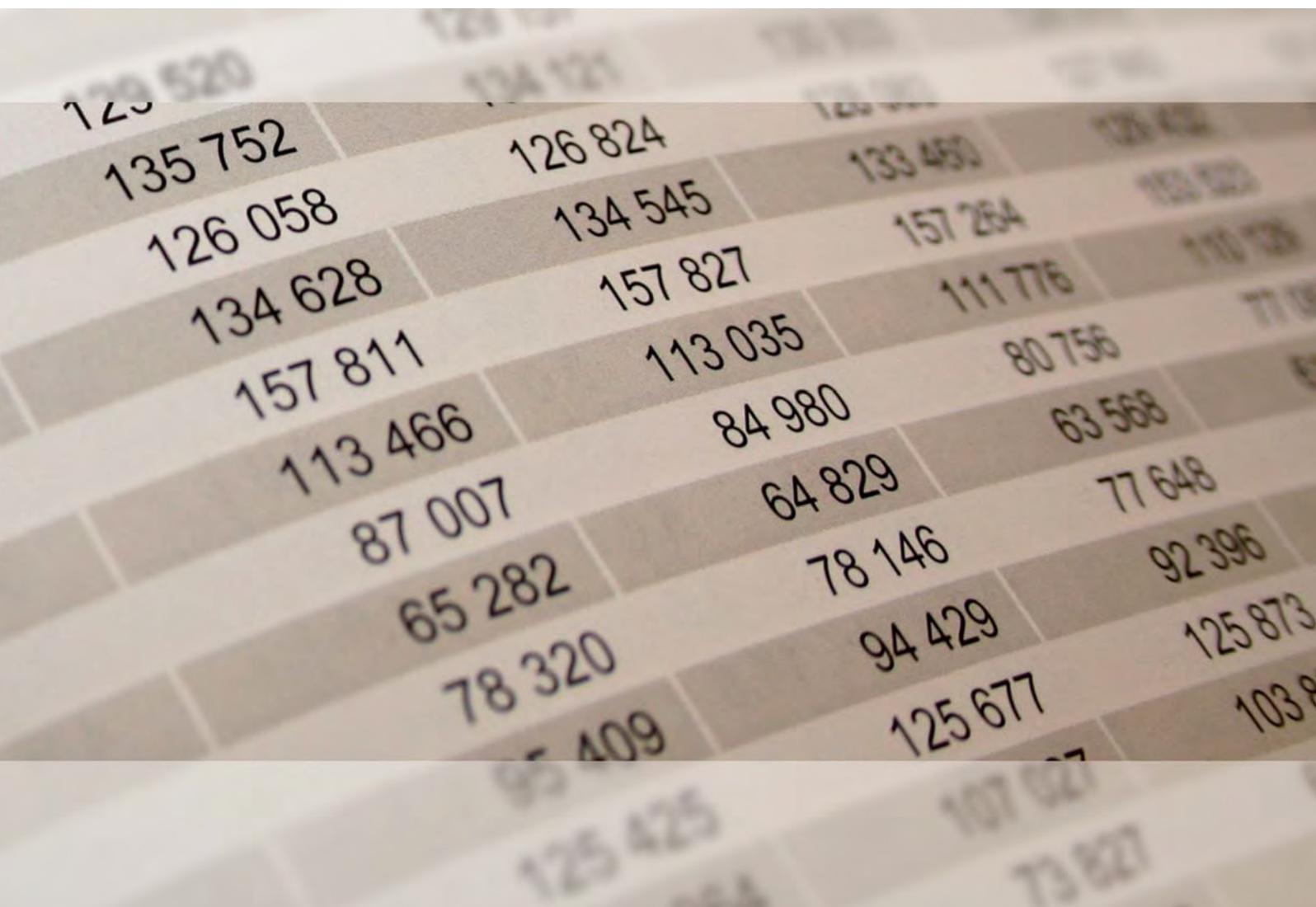




# STATISTISCHE BERICHTE



## Ausbaugewerbe im Juni 20 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben  
von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten



# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik.....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar.....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1995–2020.....	6
T 2 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2020 sowie Umsatz im 2. Quartal 2020 und im Jahre 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	7
T 3 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2020 sowie Umsatz im 2. Quartal 2020 und im Jahre 2019 nach Verwaltungsbezirken.....	8

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer der Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S.1768) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist eine Vollerhebung. Es handelt sich um eine Primärerhebung. Die Daten werden direkt bei den Betrieben gewonnen.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

## Berichtskreis

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Grundsätzlich werden alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr tätigen Personen erfasst. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird im 2. Quartal erhoben. Der Erhebungstermin liegt Mitte Juli.

## Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Jahr 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

## Klassifikationen

Die Ergebnisse der Jahrerhebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ergibt sich eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

## **Revisionen**

Für die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

# Glossar

## Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

## Beschäftigte

Alle Ende Juni im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

## Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

## Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

## Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

**T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1995–2020**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
		Ende Juni				2. Quartal	
Anzahl		1 000	1 000 EUR				

**nach WZ93**

1995	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904	1 139 849
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424	1 088 548
1997 <sup>2</sup>	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095	1 833 178
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590	1 790 189
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817	1 823 403
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300	1 778 712
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481	1 789 431
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451	1 719 709

**nach WZ2003**

2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463	1 620 120
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168	1 565 859
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615	1 538 105
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749	1 514 250
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326	1 740 562
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931	1 812 091

**nach WZ2008**

2009	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744	2 052 760
2010	991	21 932	15 950	7 329	144 443	533 365	2 161 305	2 114 413
2011	1 029	22 905	16 327	7 617	151 334	567 701	2 317 773	2 270 010
2012	1 036	23 843	18 342	7 726	161 698	683 539	2 671 429	2 619 948
2013	1 068	24 574	18 144	7 952	170 912	617 846	2 602 887	2 550 390
2014	1 052	24 577	18 626	7 590	172 167	597 346	2 562 505	2 506 574
2015	1 049	24 827	18 417	7 675	178 826	627 691	2 601 690	2 559 964
2016	1 078	25 208	18 916	8 047	185 735	646 853	2 704 477	2 662 147
2017	1 076	25 652	18 932	8 049	195 152	667 525	2 801 612	2 753 386
2018	1 160	27 447	18 925	8 584	213 125	755 946	2 918 942	2 866 850
2019	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386	3 072 164
2020	1 216	28 916	18 513	8 582	228 961	789 454	3 365 499	3 323 503

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	
			insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			2019	
		Ende Juni 2020			2. Quartal 2020		2019	
Anzahl			1 000	1 000 EUR				
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	815	21 423	13 456	6 321	175 222	615 484	2 615 647
43.21	Elektroinstallation	269	7 796	5 146	2 416	64 289	221 483	918 197
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	455	10 954	6 811	3 139	86 096	308 557	1 334 696
43.29	Sonstige Bauinstallation	91	2 673	1 499	766	24 836	85 443	362 754
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	70	1 927	1 093	514	16 361	49 710	240 002
43.29.9	Sonstige Bauinstallation ang.	21	746	406	252	8 475	35 733	122 752
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	401	7 493	5 057	2 261	53 740	173 970	749 852
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	44	880	629	272	6 516	17 591	77 356
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	96	1 808	1 160	514	12 746	45 488	199 465
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	100	1 746	1 044	503	12 454	43 519	194 181
43.34	Maler- und Glasergerberbe	149	2 839	2 071	910	20 552	63 826	250 466
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	140	2 680	1 977	865	19 278	59 284	233 181
43.34.2	Glasergerberbe	9	159	94	45	1 275	4 542	17 285
43.39	Sonstiger Ausbau ang.	12	220	153	62	1 471	3 545	28 384
<b>43.2 - 3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	1 216	28 916	18 513	8 582	228 961	789 454	3 365 499
	davon:							
	<b>Betriebe mit ... Beschäftigten</b>							
	unter 20	723	9 729	6 600	2 977	66 262	243 071	982 561
	20 - 49	412	11 990	7 694	3 507	93 362	312 486	1 340 898
	50 - 99	60	4 216	2 508	1 246	40 250	126 811	570 437
	100 und mehr	21	2 981	1 711	852	29 087	107 085	471 603
	nachrichtlich:							
41.1	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>	20	535	-	-	7 448	66 288	313 795

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
	Ende Juni 2020			2. Quartal 2020		2019	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	13	223	112	60	1 467	4 219	18 232
Kaiserslautern, St.	18	626	315	221	5 011	21 905	73 590
Koblenz, St.	52	1 130	641	337	9 106	29 875	126 046
Landau i. d. Pf., St.	14	412	249	121	3 427	10 127	64 414
Ludwigshafen a. Rh., St.	75	2 643	1 487	718	23 741	62 732	317 976
Mainz, St.	47	1 302	1 000	397	11 815	37 247	160 091
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23	545	394	142	4 359	11 309	63 038
Pirmasens, St.	13	270	183	85	1 966	4 427	28 317
Speyer, St.	15	338	267	116	2 265	8 332	33 690
Trier, St.	39	1 022	725	322	8 495	32 299	124 016
Worms, St.	21	628	415	163	5 493	15 911	66 674
Zweibrücken, St.	5	92	70	29	703	2 417	10 376
Ahrweiler	37	634	441	181	4 539	15 065	58 895
Altenkirchen (Ww.)	46	1 239	861	396	10 117	38 267	169 184
Alzey-Worms	44	876	488	264	6 500	22 877	90 409
Bad Dürkheim	29	545	374	152	4 193	15 705	59 074
Bad Kreuznach	48	1 236	846	373	10 213	32 720	150 805
Bernkastel-Wittlich	41	835	571	242	6 264	21 602	89 495
Birkenfeld	23	675	418	196	5 389	23 861	87 047
Cochem-Zell	19	432	193	117	3 079	14 418	60 883
Donnersbergkreis	13	258	181	72	1 972	7 535	25 393
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	952	661	290	7 174	23 643	99 060
Germersheim	28	513	285	145	3 637	14 241	55 401
Kaiserslautern	33	816	577	259	6 096	22 296	81 763
Kusel	12	192	115	61	1 346	4 494	20 267
Mainz-Bingen	60	1 169	759	351	8 470	35 284	147 689
Mayen-Koblenz	66	1 279	765	396	9 872	33 592	134 475
Neuwied	53	1 290	761	397	9 534	31 651	143 727
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	683	392	202	5 402	19 098	85 942
Rhein-Lahn-Kreis	33	882	535	272	5 976	24 012	93 772
Rhein-Pfalz-Kreis	36	938	624	263	7 564	24 820	112 770
Südliche Weinstraße	27	480	246	147	3 321	11 534	42 792
Südwestpfalz	28	511	352	160	3 776	12 461	53 605
Trier-Saarburg	46	968	595	275	7 600	28 887	109 746
Vulkaneifel	17	347	263	100	2 583	10 037	36 061
Westerwaldkreis	72	1 935	1 352	559	16 497	60 552	270 786
Rheinland-Pfalz	1 216	28 916	18 513	8 582	228 961	789 454	3 365 499
kreisfreie Städte	335	9 231	5 858	2 712	77 847	240 799	1 086 457
Landkreise	881	19 685	12 655	5 870	151 114	548 654	2 279 042
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	481	11 415	7 205	3 427	89 725	323 112	1 381 562
Kammerbezirk Pfalz	382	9 402	5 831	2 753	74 843	238 554	1 060 696
Kammerbezirk Rheinhessen	172	3 975	2 662	1 174	32 278	111 319	464 862
Kammerbezirk Trier	181	4 124	2 815	1 228	32 116	116 468	458 379

1 Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.